

Leipzig, den 29. Juli 37.

Herr Lehrer Walder!

Sie haben die Schritte, die ich gemacht habe, gesehen, und Sie wissen vielleicht noch, dass ich Ihnen davon gesprochen habe, dass alle Einlagen und Kosten nach 1% berechnet werden müssen.

Und nun bin ich in der Lage, Ihnen Herrn Lehrers Walder! als dem ersten, mit großer Freude sagen zu können, dass nun meine Berechnungen stimmen. Viele Stunden hatte mir diese Lösung gekostet, aber es ist von unschätzbarem Werte.

Denn diese Berechnungen sind für alle Finanzkrankheiten übertragbar. Was nun der Fall sein wie er will, so bin ich im Stande, die passende Einlage zu schaffen. Hi öft kam ich bei den Ausmessungen fast zur Verzweiflung, nur durch nähere Abänderung ist es mir nach 30 Stunden gelungen, auf dem Punkte auszuliegen, wo ich auch im Stande bin, für meine Sache Garantien zu können.

Das bedeutet für mich die Zukunft. Denn es liegt der ganzen Sache, um gut auszurücken; ein "Medizinisches Geheimnis" zu gründe.

Sehen Sie Herr Lehrer Walder! früher war ich so eingestellt gewesen, wenn ich technisch wichtige Berufsfragen gelöst hatte, so lief mein Herz über und ich erzählte es dem Meiste in der Freiheit wie Her, und was für einen Lohn ich bekam, war mir lauter imdenk. Ich ganz offen Ihnen gegenüber zu sein, so dürfen Sie mir glauben, wenn ich Ihnen sage, dass ich es schon zu etwas hätte bringen können, wenn ich früher schon, alle diese

Berufsgeheimnisse für mich verwandelt hätte, statt jedem erst kosten zu offenbaren.

Auch muss ich Ihnen sagen, dass ich nun über das Gespräch von damals, über den Glauben, auch geprüft habe, und ohne zu heucheln darf ich Ihnen sagen, dass ich nun öfters in der Bibel lese, und doch viel Wahres darin gefunden habe. Als bester Beweis kann ich Ihnen gerade etwas sagen. Und dies wäre:

"Also, ich habe mit dem Einlagensystem eine Lösung gefunden, die mit ihr künftigen Leben, in der Freiheit, eine rechte, auf gute Grundlage aufgebaute, und ohne jeden Trick, oder Schwindel, eine gute Existenz bietet. Ich habe diese Lösung, mit Kopfschütteln dem Studium, errungen. Und nun habe ich auch in der Bibel, folgendes gelesen, in 20. Kap. der Sprüche,

Vers 19. Her Geheimnisse auskramt, ist ein Verleumder, und im 14. Kap. Vers. 13, heißt es,

Ein Verleumder verrät Geheimnisse; wer aber eines getreuen Herzens ist, verbergt sie.

Herrn man das Leben gründlich begreifen will, so geht es nicht ohne das Kostbare Buch, der Bibel." Und ich danke Ihnen dass Sie damals so eindringlich in mich gegangen sind, denn Ihre Worte haben bei mir fruchtbareren Boden gefunden. Und in der Freiheit will ich an Sie reichlich denken, ja! denn kann ich mich Ihnen gegenüber nicht dankbar sein. Bis zur nächsten Frankfurter Stunde habe ich den Geheimplan fertig, und will ihn Ihnen dann zeigen, und auch etwas für Sie. Mein hoch. Herr Walder, den 29. 7.

"Wann kann vorwärts kommen,  
ohne Fremde mittel, man muss  
mit fleißig und sich selbst thun  
sein."

Stulle  
~~Stulle~~ Schulmeister

Stulle

Herrn Lehner  
Herrn Speiser